

Versammlung der Einwohnergemeinde Oppligen
Dienstag, 24. November 2020, 20.00 Uhr in der Turnhalle Oppligen

Vorsitz:	Schmid Peter, Gemeindepräsident		
Protokoll:	Gehrken Cornelia, Gemeindeschreiberin		
Stimmzähler:	Daniela Jordi		
Anwesend:	Stimmberechtigte:	486	
	Anwesende Stimmberechtigte:	35 (7,2 %)	
Stimmrecht:	Nicht stimmberechtigt sind: Andreas Tschopp (Thunertagblatt) Cornelia Gehrken (Gemeindeschreiberin)		
Publikation:	Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einberufung der heutigen Gemeindeversammlung in den Amtsanzeigern Nr. 43 vom 22. Oktober, Nr. 44 vom 29. Oktober und Nr. 47 vom 19. November unter Einhaltung der gesetzlichen Frist erfolgt ist. Zudem haben die Bewohnerinnen und Bewohner das "Oppligeninfo" mit den Erläuterungen zu den Traktanden anfangs November 2020 zugestellt erhalten.		

Einwände gegen die Publikation: Keine

GP Schmid erklärt, dass die folgenden Regeln gemäss Verordnung COVID-19 gelten:

- Es wurde ein Schutzkonzept erarbeitet. Dieses zeigt auf, wie die Gemeindeversammlung unter Einhaltung von Schutzmassnahmen durchgeführt werden kann.
- Es besteht generell eine Maskentragpflicht. Der Redner ist jeweils während seinen Ausführungen davon ausgenommen, sofern der Abstand eingehalten werden kann.
- Der Abstand von 1.5m wurde in der Bestuhlung berücksichtigt. Am Boden wurden entsprechende Markierungen angebracht. Desinfektionsmittel stehen bereit. Beim Verlassen des Raumes wird der Gemeindepräsident nach Stuhlreihen ein gestaffeltes Verlassen des Raumes anordnen.
- Die Verwaltung hat sämtliche Kontaktdaten bei der Eingangskontrolle aufgenommen, damit eine allfällige Rückverfolgung nach der Versammlung möglich ist.
- In der Turnhalle wurden die Oblichter geöffnet und GP Schmid fordert die Anwesenden auf, sich während der Versammlung zu melden, falls zusätzliche Stosslüftungen gewünscht sind.

Traktanden:

1. Bürgerbriefe; Übergabe an die Jungbürgerinnen und Jungbürger
2. Budget 2021 / Festlegung der ordentlichen Steueranlagen / Beratung und Genehmigung
3. Finanzplan 2020-2025; Kenntnisnahme
4. Ersatzwahlen für die laufende Legislatur bis am 31.12.2021
 - a) eines Mitglieds für den Gemeinderat
 - b) eines Mitglieds für die Schulkommission
5. Orientierung aus den Ressorts
6. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird nicht bestritten.

GP Schmid erklärt die Versammlung als eröffnet.

1. Bürgerbriefe; Übergabe an die Jungbürgerinnen und Jungbürger

6 Jungbürgerinnen und Jungbürger konnten eingeladen werden.

Anouk Esmée Ulricke Daepf (entschuldigt)

Hanna Simona Meyer

Timon Mosimann

Julie Louise Obrist

Michelle Sempach

Lars Weber

Gemeindepräsident Schmid sagt, dass die Covid-19 Zeit für die Jungen aktuell sehr schwierig ist. Im Alter voll strotzender Energie und Elan, mit Tatendrang und Bewegungslust, voller Hormon und Testosteron wird die Generation durch die Einschränkungen hart zurückgebunden. Vereinsaktivitäten, Konzerte und 'das in den Ausgang gehen' ist praktisch nicht mehr möglich.

Täglich haben alle mitbekommen, wie die Regierungen Verantwortung übernehmen mussten, wie Entscheide gefällt wurden und wie die Politik gefordert war und immer noch ist. Die politische Landschaft ist im Ausnahmezustand. Die Gemeinde Oppligen wäre sehr froh, wenn sich die Jungbürgerinnen und Jungbürger auch im Vereins-, Kultur- und Gemeinwesen und der Feuerwehr einsetzen würden.

Neben dem Jungbürgerbrief erhalten die Jungbürger/innen einen Gutschein von CHF 50.00 der Thuner Innenstadt und eine Schachtel Pralinen.

2. Budget 2021 / Festlegung der ordentlichen Steueranlagen / Beratung und Genehmigung

Einwohnergemeinde Oppligen								
Erfolgsrechnung			Budget 2021		Budget 2020		Abweichungen	
Konto	Funktionale Gliederung ER	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	Total	2'388'393	2'310'963	2'317'460.00	2'266'300.00	70'933.00	44'663.00	
	Netto Aufwand		77'430		51'160.00			
0	Allgemeine Verwaltung	332'050	64'200	313'750.00	25'600.00	18'300.00	38'600.00	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	80'500	65'600	80'500.00	63'600.00		2'000.00	
2	Bildung	653'600	63'300	637'790.00	73'300.00	15'810.00	-10'000.00	
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	14'700		14'800.00		-100.00		
4	Gesundheit	2'100		2'600.00		-500.00		
5	Soziale Sicherheit	556'100	500	531'150.00		24'950.00	500.00	
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	107'500	3'700	105'500.00	5'400.00	2'000.00	-1'700.00	
7	Umweltschutz und Raumordnung	467'143	422'663	449'520.00	405'700.00	17'623.00	16'963.00	
8	Volkswirtschaft	3'500	33'000	3'500.00	33'000.00			
9	Finanzen und Steuern	171'200	1'658'000	178'350.00	1'659'700.00	-7'150.00	-1'700.00	

GP Schmid erläutert, dass die Steuereinnahmen nicht verlässlich prognostiziert werden können. Die Gemeinde Oppligen beschränkt sich vor allem darauf, die Kosten im Griff zu haben. GP Schmid informiert über das Budget 2021 und erklärt in den Sachgruppen die wesentlichen Abweichungen:
Die wichtigsten Erläuterungen zu den einzelnen Gruppen:

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Stand der SF Feuerwehr CHF 76'451.80

2 Bildung

Auf das Schuljahr 2019/20 wurde die Basisstufe eingeführt. Hier geht es um Verschiebungen des Lastenausgleichs. Die Basisstufe umfasst die zwei Kindergartenjahrgänge sowie die 1. und 2. Klasse. Aktuell besuchen 55 Kinder die Primarschule Oppligen.
Der Beitrag an die Sekstufe I Wichtrach wird durch den Neubau teurer.
Aktuell besuchen 20 Kinder die Sekstufe I Wichtrach.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Keine Bemerkungen

4 Gesundheit

Keine Bemerkungen

5 Soziale Sicherheit

Der Lastenausgleich Soziales nimmt gegenüber der Jahresrechnung 2019 um 12% zu. Es ist mit steigenden Kosten infolge Covid 19 zu rechnen.

6 Verkehr

An der GV 2018 wurden CHF 200'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrassen gesprochen. 2021 werden die Strassensanierungen fortgesetzt.

7 Wasser/Abwasser/Kehricht

2021 werden Anschlussgebühren erwartet (Neubau zweier Mehrfamilienhäuser)

Der Beitrag an die Wasserversorgung Blattenheid wird um 10% erhöht.

Zu beachten ist, dass mit den Gebühren folgende Gewinne erzielt werden: Wasser: CHF 263.00, Abwasser: CHF 35'800.00, Kehricht: CHF: 700.00

In den Rückstellungen befinden sich folgende Werte per 31.12.2019: Wasser: EK CHF 346'639.51, Werterhalt: CHF 219'346.20 Abwasser EK CHF 412'043.94, Werterhalt CHF 487'920.40; Kehricht EK 117'360.85

8 Volkswirtschaft

Keine Bemerkungen

9 Finanzen und Steuern

Die Steuern sind nach den neuesten Erkenntnissen und unter Beachtung der Finanzplanungshilfe des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) berechnet worden. Das aktuelle Budget basiert auf einer Steueranlage von 1.5, wie bereits im Budget 2020. Die Gemeinde Oppligen weiss, dass mit sehr grossen Schwankungen im Steuerertrag gerechnet werden muss. Die Neubewertung der amtlichen Werte und Eigenmietwerte wird sich auf die Einkommens-, Vermögens- und Liegenschaftssteuern auswirken. Demgegenüber erwarten wir auch Auswirkungen aus der Corona-Pandemie mit sinkenden Steuereinnahmen 2021 / 2022.

Der Beitrag aus dem Finanzausgleich wird tiefer ausfallen als im Jahr 2019. Für die Berechnung des Finanzausgleichs ist unser harmonisierter Steuerertragsindex (HEI) von 91.99 massgebend. Unter 86 erhalten die Gemeinden eine Mindestausstattung. Ab 86 erhalten die Gemeinden einen Beitrag (Disparitäten Abbau) aus dem Lastenausgleich. Ab 100 zahlen die Gemeinden in den Lastenausgleich. Das kantonale Mittel beträgt 100. Zum Vergleich: Muri 165.67, Kiesen 102.53, Wichtrach 91.94 und Brenzikofen 86.00.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern in der bisherigen Höhe von 1.5 Einheiten und die Genehmigung der Liegenschaftssteuern in der bisherigen Höhe von 1.2 Promille.

Das Budget 2021 ist mit einem Verlust von CHF 77'430.00 zu genehmigen.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

3. Finanzplan 2021-2025; Kenntnisnahme

Gemeindeschreiberin Gehrken erläutert kurz die Zahlen aus dem Finanzplan. Der Finanzplan ist lediglich eine Kenntnisnahme und dient dem Gemeinderat als Führungsinstrument.

Die Tabelle zeigt das Ergebnis des Gesamthaushaltes und die Entwicklung des Eigenkapitals in CHF.

In der Gemeinde Oppligen stehen aktuell keine grösseren Investitionen an. Der Neubau Sekundarstufe I in Wichtrach wird über höhere Schülerbeiträge abgegolten. Bei einer Steueranlage von 1.5 Einheiten wird zurzeit ein leichtes Defizit ausgewiesen. In den Spezialfinanzierungen (Wasser/Abwasser/Abfall) werden die nötigen Vorfinanzierungen zurückgelegt.

Das Eigenkapital per 1.1.2020 beträgt CHF 1,17 Millionen.

Mit den Defiziten in den nächsten 5 Jahren von insgesamt rund CHF 300'000 wird sich das Eigenkapital auf rund CHF 850'000.00 reduzieren.

Infolge COVID-19 ist mit einem steigenden Lastenausgleich Soziales zu rechnen und die Steuerertragsentwicklung muss abgewartet werden.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

4. Ersatzwahlen für die laufende Legislatur bis am 31.12.2021

GP Schmid bedankt sich beim abtretenden Gemeinderat Hans-Peter Obrist für seinen grossen Einsatz zugunsten der Gemeinde Oppligen. Ein kleines Präsent und ein Blumenstrauss für seine Frau Martina werden als Dankeschön übergeben.

a) eines Mitglieds für den Gemeinderat (Legislatur 2021)

Der Gemeinderat schlägt vor, dass Reto Bieri, Eichenweg 1, für die Ersatzwahl in den Gemeinderat gewählt wird.

GP Schmid fragt an, ob es weitere Vorschläge aus dem Kreis der anwesenden Stimmberechtigten zur Ersatzwahl gibt.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Reto Bieri stellt sich kurz vor. Herr Bieri ist 45-jährig und seit 10 Jahren lebt er mit seiner Familie am Eichenweg 1. Er arbeitet in Bern als Projektleiter und ist Aktivmitglied in der Feuerwehr. In seiner Freizeit fährt er gerne Töff und im Winter Ski.

GP Schmid erklärt gemäss Art. 51 Abs. c) Organisationsreglement, Herr Bieri als in Stiller Wahl gewählt. Mit einem grossen Applaus der Stimmberechtigten nimmt Herr Bieri die Wahl an.

b) eines Mitglieds für die Schulkommission

GP Schmid bedankt sich bei der abtretenden Bianca Lädach für das Engagement in der Schulkommission während vier Jahren und Frau Lädach wird ein Blumenstrauss überreicht.

Der Gemeinderat schlägt vor, dass Karin Marti, Bärgliweg 4, als Ersatz von Bianca Lädach und neues Mitglied der Schulkommission gewählt wird.

GP Schmid fragt an, ob es weitere Vorschläge aus dem Kreis der anwesenden Stimmberechtigten zur Ersatzwahl gibt.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Karin Marti stellt sich kurz vor. Frau Marti ist 43-jährig und seit 4,5 Jahren am Bärgli wohnhaft. Sie ist ausgebildete Pflegefachfrau und nun Mutter von vier Kindern. Sie habe die Diskussion der Umstellung des Kindergartens in die Basisstufe mit der jüngsten Tochter miterlebt. Es waren spannende Umstrukturierungen.

GP Schmid erklärt gemäss Art. 51 Abs. c) Organisationsreglement, Frau Marti als still gewählt. Mit einem grossen Applaus der Stimmberechtigten nimmt Frau Marti die Wahl an.

5. Orientierung aus den Ressorts

GR Obrist / Ressort Infrastruktur

Sanierung Gemeindestrassen / Aegelmoos

Auf einem Bild wird der schlechte Zustand der Strasse vor der Sanierung aufgezeigt.

Das Teilstück ab Hauptstrasse links abbiegend nach Heimberg wurde nun komplett saniert.

Die Arbeiten wurden von der Firma Marti AG zur Zufriedenheit ausgeführt.

Nächstes Jahr werden mit dem Kredit lediglich Flickarbeiten auf weiteren Gemeindestrassen ausgeführt.

Werk- und Liegenschaftskommission

Gemeinderat Obrist verabschiedet bei dieser Gelegenheit das langjährige Mitglied Werner Huber. Werner Huber hat während 11 Jahren in der Kommission tatkräftig mitgewirkt. Die Gemeinde Oppligen dankt Werner Huber für seinen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde und überreicht ihm einen Geschenkkorb.

GR Daepf

Wasserversorgung Blattenheid

Das Reservoir in Herbligen ist 120 Jahre alt und muss neu und grösser gebaut werden. Die Wasserversorgung Blattenheid ist besorgt, dass nach und nach Investitionen getätigt werden müssen.

6. Verschiedenes

Regiofeuerwehr Oberdiessbach

GP Schmid erklärt, es werden nach wie vor Personen gesucht für die freiwillige Feuerwehr Oberdiessbach. Die Jungbürger/innen werden aufgefordert, allenfalls auch in der Regiofeuerwehr Oberdiessbach mitzuwirken. Ein Schnuppertag wäre jederzeit möglich. Informationen können bei Dähler Christoph eingeholt werden.

Ursula Aeschlimann erkundigt sich, wie die Stimmberechtigten zum Projekt „alte Mosti“, Neubau von drei Mehrfamilienhäusern stehen. Familie Aeschlimann ist als Nachbar an die Parzelle persönlich betroffen. Wie steht der Gemeinderat zu diesem Projekt? Passt das Projekt zur ländlichen Gemeinde Oppligen? Gemeindepäsident Schmid erklärt, dass sich der Gemeinderat anlässlich der nächsten Sitzung am 11. Dezember mit diesem Bauvorhaben befassen wird. Das Gebäude „alte Mosti“ sei sehr alt, baufällig und auch Installationen wären abgesprochen. Das Projekt ist gemäss Baureglement zonenkonform. Aktuell wird abgeklärt, ob die Brenzikofenstrasse als Zubringer Dienst signalisiert werden könnte.

Gemeinderat Daepf sagt er sei glücklich, dass bestehende Zonen bebaut werden und dadurch kein m2 Kulturland verloren gehe.
Ebenfalls könnte das Projekt Familien anziehen und die Schule Oppligen würde somit besser ausgelastet.

Niklaus Daepf meldet sich. Er werde in den nächsten Tagen den Brenzibach ausholzen. Die stark wachsenden Weiden müssen entfernt werden. Ebenfalls werde die Rechtsame Gemeinde eine Sicherheitsfällung von Eschen beim Brätliplatz an der Rotache durchführen.

Zum Schluss

GP Schmid dankt Heinz Friedli und Cornelia Gehrken für die Bereitstellung der Turnhalle. Leider darf die Gemeinde wegen COVID-19 keinen Apéro servieren. Schmid wünscht eine erholsame Adventszeit und gute Gesundheit! Er schliesst die Versammlung und bittet die Gäste gestaffelt die Turnhalle zu verlassen.

Ein weiterer Dank geht vom Gemeinderat Daepf an den Gemeindepräsidenten Schmid für seinen grossen Einsatz zugunsten der Gemeinde Oppligen!

Schluss der Versammlung: 21.12 Uhr

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Peter Schmid

Cornelia Gehrken